

Achenseer Hoangascht

Juli 2024

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Neues Projekt „Sprungbrett Achensee“
Mehr dazu auf Seite 2.



Segelevent der Extraklasse

Am Herz Jesu-Wochenende 2024 kämpften 10 Crews am Achensee um den Titel des internationalen österreichischen Staatsmeisters in der Klasse SURPRISE.

Mehr dazu findet ihr auf Seite 4.

Langstreckenschwimmen

Zum ersten Mal darf sich der Schwimmsport über ein Event am Achensee freuen: Höhepunkt des Wettkampfes bildet das Durchqueren von Tirols größtem See über neun Kilometer.

Alle Infos findet ihr auf Seite 8.

Heimatbühne Achenkirch

Die Heimatbühne Achenkirch spielt in der heurigen Theatersaison mit „Die Jagd nach dem Zylinder“ einen unterhaltsamen Dreiakter von Peter Hinrichsen. Die Premiere ist am 27. Juli 2024.

Weitere Infos findet ihr auf Seite 11.

Markttag der Mittelschule

Um jungen Leuten Wirtschaft näher zu bringen, Ideen zu sammeln, diese konkret umzusetzen und Einsatz zu zeigen, veranstaltete die Mittelschule Achensee bei bestem Wetter einen Markttag. Nach längerem Nachdenken, wie Schülerinnen und Schüler der MS Achensee ganz praktisch in die Wirtschaft einsteigen könnten, was eventuell produziert und verkauft werden sollte, entschied sich die Klasse 2a, dass sie sich mit ihrer Dienstleitung in einer so wundervollen Tourismusgegend einbringen möchte. Touristen, Eltern, Wanderer und Radfahrer wurden zur Zielgruppe erklärt und deren Bedürfnisse erforscht. Das tolle Ambiente der Achensee-Promenade wurde als Marktplatz genützt und dort versucht, auf die Bedürfnisse der jeweiligen Gruppen mit Getränken und Süßem einzugehen.

Durch die optimale Zusammenarbeit mit Gemeinde, Tourismusverband, Atoll Achensee und der Diözese Innsbruck verwandelte sich das unverbaute Gebiet am See zur Relaxzone mit Kinderbetreuung – und vor allem mit Kaffeegenuss mittels eines mobilen Coffee-bikes.

Die Schülerinnen und Schüler sorgten im Vorfeld für Einkauf, Werbung, Backen und Einholen von Bewilligungen. Am Markttag selbst zeigten sie enormen Einsatz und verkauften hervorragenden italienischen Espresso, Cappuccino, kühle Getränke sowie Muffins. Ganz nach dem Motto: „Jemandem etwas Gutes tun im herrlichen Ambiente des Achensees und dabei in das Wirtschaftsleben als Jungunternehmer eintreten“.

Im Anschluss an das Projekt wurde ein Kurzfilm seitens einiger ambitionierter Schüler produziert. Wirtschaftsunterricht hautnah erleben mit vielen positiven Nebeneffekten und ein wunderbares Erlebnis für die Klassengemeinschaft, was will man mehr? **Astrid Niederlechner (Klasse 2a der Mittelschule Achensee)**



„Sprungbrett Achensee“

Neues Projekt zur Förderung junger Talente

„Sprungbrett Achensee“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, als Talentschmiede zu fungieren und besondere Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern der MS Achensee zu fördern. Das Projekt ist Teil von Job-Life Achensee und wurde in Zusammenarbeit von Achensee Tourismus und der Mittelschule Achensee ins Leben gerufen. Durch gezielte Programme soll das Ansehen der MS Achensee gesteigert, die Abwanderung von Schülerinnen und Schülern verringert und das Bildungsniveau der gesamten Region positiv beeinflusst werden. Die Initiative bringt Vorteile für die Kinder, die Schule, die Region und die ansässigen Unternehmen.

Starke Projekte brauchen starke Partner

Genauso wie bei Job-Life Achensee ist das Engagement der Partnerbetriebe der Schlüssel zum Erfolg. Aus diesem Grund hat Achensee Tourismus beschlossen, eine Vorreiterrolle einzunehmen und sich als „Sonnjoch“-Partner zu beteiligen.

Neben dem Sponsorenpaket „Sonnjoch“ stehen viele weitere Unterstützungspakete zur Auswahl, die eine attraktive Vielfalt an Modulen ermöglichen, die wertvolle zusätzliche Bildungsangebote schaffen und den Schülern der MS Achensee Einblicke in verschiedene Berufsfelder geben.

Informiert euch über das Projekt online auf der Website www.sprungbrett-achensee.at oder kontaktiert Maria Wirtenberger von Achensee Tourismus (maria.wirtenberger@achensee.com) oder Karin Prassnigger-Havaux, Schulleiterin der MS Achensee (info@sprungbrett-achensee.at). Beide Damen geben euch gerne Auskunft über alle großen und kleinen Sponsoringpakete.

Langfristig profitieren alle Unternehmen am Achensee von besser ausgebildeten Jugendlichen, die sich bereits vorab in der Berufswelt orientieren können. So tragen wir gemeinsam zur Stärkung der regionalen Identität bei.

 SPRUNGBRETT
ACHENSEE



Frühlingsfest & Seifenkistenrennen der Achenseer Museums- & Erlebniswelt

Sehr ereignisreich war der Monat Mai in der Achenseer Museums- und Erlebniswelt. Am Sonntag, dem 5. Mai 2024, eröffneten wir bei traumhaftem Wetter die neue Saison mit unserem Frühlingsfest. Für Groß und Klein gab es jede Menge zu erleben: Kinderschminken, Basteln mit dem Familienteam Maurach und zahlreiche Handwerksstände aus der Region. Der Hauptpreis unserer Museums-tombola war dieses Mal ein einstündiger Rundflug für drei Personen. Die glückliche Gewinnerin entschied sich für einen Rundflug über den Achensee, den sie bereits voller Freude genossen hat. Auch der Traktorclub „Standgas Münster“ war wieder mit 15 Traktoren zu Besuch.

Bobbycar- und Seifenkistenrennen

Am Sonntag, dem 26. Mai 2024, fand unser zweites Bobbycar- und Seifenkistenrennen, ebenfalls bei strahlendem Sonnenschein, statt. Zahlreiche Teilnehmer aus nah und fern im Alter von 2 bis 80 Jahren versammelten sich auf dem Museumsplatz. Über 35 Rennfahrer gingen an den Start und erreichten alle gesund und munter das Ziel. Die spektakulären Fahrzeuge und beeindruckenden Showeinlagen machten den Event zu einem besonderen Erlebnis. Über die rege Teilnahme und die vielen Zuschauer, die unsere Rennfahrer tatkräftig angefeuert und unterstützt haben, haben wir uns sehr gefreut! Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Sponsoren, ohne die derartige Veranstaltungen nicht möglich wären.



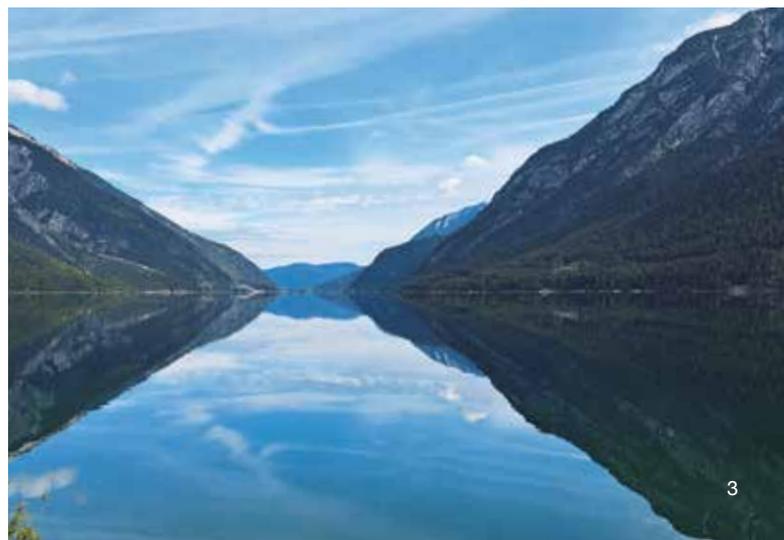
Erkunden - Informieren - Staunen

Im zweiten Semester der 3. Klasse wird damit begonnen, Schüler der MS Achensee auf die bevorstehende Berufswahl vorzubereiten. Besonders wichtig war es in diesem Jahr, die verschiedenen Berufschancen und Karrieremöglichkeiten unserer Region aufzuzeigen. So durften wir mit unseren Schülern folgende Achentaler Betriebe besichtigen: Hotel Alpenrose, Raiba Achensee und Umgebung, Firma Kofler, Firma MPreis, Hotel Kronthaler, Firma Jaud und Fa. Autohaus Hecher. Am Ende der Besichtigungen staunten wir immer wieder, welche tollen Berufschancen es bei uns am Achensee gibt. Wir bedanken uns bei allen Betrieben für die interessanten und realitätsnahen Begegnungen.



Foto des Monats

Eine wunderschöne und zugleich sehr interessante Ansicht des Achensees hat uns Maria Lindner geschickt. Das Bild haben wir einstimmig zum „Foto des Monats“ gekürt. Vielen Dank, liebe Maria! Auch ihr habt tolle Schnappschüsse aus der Region oder vom Achensee? Schickt diese bitte an gunther.hochhold@achensee.com. Aus allen Einsendungen wird im nächsten Hoangascht wieder ein „Foto des Monats“ gekürt.



KLASSIK.UNIQUE 2024

Zum vierten Mal in Folge findet vom 8. bis 14. Juli 2024 das Musikfestival KLASSIK.UNIQUE im Hotel DAS KRONTHALER in Achenkirch statt. Das Event steht ganz im Zeichen von Kunst, Klang und Kulinarik. Neben dem fulminanten Open.Air mit Eva Lind sowie herausragenden Stars und Nachwuchstalenten verspricht KLASSIK.UNIQUE auch weitere Programmhighlights, kulinarische Genüsse und besondere Erlebnisse:

8. Juli 2024, 18.00 Uhr - BRASS.Concert

erfrischendes Brass-Konzert mit quintTonic und Brass-Ensemble, ab 16.30 Uhr Vernissage mit Max Heide

9. Juli 2024, 20.00 Uhr - Piano.Stories

tiefsinniges und humorvolles Moderationskonzert mit Jürgen Plich, dem Pianisten, der etwas zu erzählen hat

11. Juli 2024, 11.30 Uhr - [Operette].nach Maß

beschwingte Schifffahrt voll Humor auf der MS Achensee mit Max Müller, bekannt aus „Die Rosenheim Cops“

11. Juli 2024, 18.00 Uhr - the.[Sound].of family

Soirée mit Geigenvirtuose Benjamin Schmid und Familie

13. Juli 2024, 20.00 Uhr - KLASSIK.UNIQUE Open.Air

Unter freiem Sternenhimmel verwandelt sich die DAS KRONTHALER Panoramaterrasse zur einzigartigen Bühne für Eva Lind, Joseph Calleja, Daria Sushkova, uvm.

Tickets und weitere Infos zum Programm:



Segelevent der Extraklasse

Am Herz Jesu-Wochenende 2024 kämpften 10 Crews am Achensee um den Titel des internationalen österreichischen Staatsmeisters in der Klasse SURPRISE. Aufgrund eines Mastbruchs musste Andreas Sammer samt Crew gleich in der ersten Wettfahrt seine Meisterträume begraben. Wegen des durchwachsenen Wetters wurden leider nur zwei Wettfahrten ins Trockene gebracht. Am Samstagvormittag wurde eine weitere Wettfahrt auf verkürztem Kurs beendet, abends konnte eingefahren werden. Am Vatertag hielt das Wetter die Hoffnung auf weitere Wettfahrten gering, doch die Hartnäckigkeit der Wettfahrtleitung wurde mit zwei weiteren Wertungen belohnt.

Als klarer Sieger mit 6 Zählern aus 6 Wettfahrten konnte sich das eingespielte Schweizer Team mit David Dober an der Pinne und Marian Ramstein, die von den erfahrenen Kärntner Seglern Linek Erwin und Michaela Kunz unterstützt wurden, durchsetzen.

Beste Österreicher und damit erstmalig auch internationaler österreichischer Staatsmeister wurde Steuermann Josef Ascher vom Yachtclub Achenkirch mit seiner seit vielen Jahren eingespielten Crew Silvia, Konrad und Martin Saumweber. Platz drei und damit den Titel des Vizestaatsmeisters ersegelte der oberösterreichische Topsegler Mike Burgstaller mit seiner Crew Philipp Stampfl, Michael Steinkogler und Johannes Hamminger, knapp vor dem Bronzemedailengewinner Norbert Kosicak, der unterstützt von Wolfgang und Monika Kattnig sowie Max Schwaiger in der Gesamtwertung erneut den undankbaren 4. Platz belegte.



Gemeinsames Singen am See

22. und 29. Juli 2024 jeweils ab 20.00 Uhr, mit Karen und Edith im Fischergut Pertisau.

Wir singen gemeinsam bekannte Volkslieder vom Wandern, von der Natur und der Freude am Leben. Wir freuen uns auf euren Besuch. Eintritt frei!

Ministrantenausflug zum Bibelmusical

Zum Abschluss des Arbeitsjahres organisierte Pastoralassistent Matthias für die Minis des SR Achenal eine Ausflugsfahrt. Insgesamt 9 Ministrantinnen und Ministranten folgten der Einladung und fuhren am Nachmittag des 31. Mai 2024 in Fahrgemeinschaften nach Kramsach. In der dortigen Pfarrkirche führte ein Ensemble aus Jungschar- und Schulkindern ein Musical rund um die Geschichte des barmherzigen Samariters auf. Gemeinsam mit einem kleinen Orchester versuchten die jungen Schauspieler, den anwesenden Kindern und Erwachsenen Werte wie Nächstenliebe, Teilen und Frieden näherzubringen.

Neue Ministranten in den Pfarren Eben und Achenkirch

Nach den Erstkommunionen im April hatte sich Pastoralassistent Matthias auf die Suche nach neuen Ministrantinnen und Ministranten gemacht und in den jeweiligen Pfarrkirchen Schnupperstunden für interessierte Kinder organisiert. Mit Erfolg! Sieben Kinder aus Eben (Aleah, Emelina, Fabian, Iris, Lena, Romed und Viola), aber auch zwei Kinder aus Achenkirch (Alois und Elisabeth) meldeten sich danach zum Ministrantendienst an und wurden nach einigen wöchentlichen Einlernstunden am Sonntag, 16. Juni (Eben) bzw. Sonntag, 23. Juni (Achenkirch) zur großen Freude unserer Pfarrgemeinden in die jeweiligen Ministrantengruppen aufgenommen. Wir wünschen allen neuen Minis viel Freude im neuen Dienst!



Die Ministranten besuchten die Pfarrkirche in Kramsach, wo Kinder ein Musical über den barmherzigen Samariter aufführten.



39 Jugendliche aus Eben, Pertisau und Achenkirch wurden heuer gefirmt.

Gemeinsame Firmung war wieder ein Fest!

Am 26. Mai 2024 fand in der Pfarrkirche zum hl. Johannes dem Täufer in Achenkirch die diesjährige Firmung statt. Abt German Erd aus dem Stift Sams war der Einladung des Pastoralassistenten gefolgt und wusste besonders mit seiner Predigt Groß und Klein zu begeistern. Auf 39 Jugendliche aus Eben, Pertisau und Achenkirch rief Abt German den Heiligen Geist herab. Auch die Firmlinge selbst brachten sich aktiv in den Firmgottesdienst ein, z.B. durch das Lesen der Fürbitten. Am Ende des Gottesdienstes überreichten Pfarrer, Diakon und Pastoralassistent den frisch gefirmten Jungs und Mädels eine offizielle Urkunde und ein Geschenk der Pfarre sowie einen kleinen Gruß des Familienteams. Anschließend ging es zur Mehrzweckhalle, wo die Agape stattfand und das Fest in geselligem Rahmen ausklingen konnte. An dieser Stelle ein großes Vergelt's Gott an alle Eltern und Pfarrmitglieder, welche die Firmvorbereitung und Firmung mitorganisiert und mitgestaltet und den Pastoralassistenten bei seinen Aufgaben unterstützt haben!

Verein WIR spielte Minigolf

Der Verein WIR besuchte im Juni den Minigolfplatz in Maurach. Dabei hatten wir sehr viel Spaß, obwohl es gar nicht so einfach war, den Ball immer dorthin zu bringen, wo er hingehörte. „WIR“ bildeten drei Teams, Sieger gab es keinen, weil einfach nur die Freude am Spiel im Mittelpunkt stand. Nach dem Minigolfen haben „WIR“ ein leckeres Eis und Getränke beim Minigolf-Kaffee genossen. Vielen Dank an Markus und Michaela, die uns zum Minigolfspielen eingeladen haben.



Mesnerhof-C unter drei Finalisten für „Tirol Touristica“

Der Mesnerhof-C in Steinberg wurde in diesem Jahr für den „Tirol Touristica“ nominiert. Der Tourismuspreis wird jedes Jahr im Rahmen des Tourismusforums von der Tirol Werbung verliehen. Damit möchte man jene Projekte ins Rampenlicht rücken, die dabei helfen, das Tourismusland Tirol innovativ und nachhaltig weiterzuentwickeln. „Der Mesnerhof-C ist ein Paradebeispiel für Innovation, die sanfte Entwicklung alpiner Baukultur und ein bewusstes Miteinander von Einheimischen und Gästen“, betont Karin Seiler, Geschäftsführerin der Tirol Werbung. Neben den bereits verliehenen Preisen, wie dem XING New York Award und dem CBRE Office of the Year Award, unterstreicht die Nominierung zum Tirol Touristica einmal mehr das gelungene Konzept des Mesnerhof-C.



Charity Golf Cup des Posthotel Achenkirch

Vom 30. Mai bis 1. Juni 2024 richtete das Posthotel Achenkirch erstmalig ein Charity Golf Turnier zugunsten der Herman van Veen-Stiftung Deutschland aus, die sich der Talentförderung von Kindern und Jugendlichen widmet. Das Event wurde auf dem hoteleigenen „Alpengolf“ Panorama Golfplatz des Posthotels ausgetragen. Mit dabei waren sowohl viele Hotelgäste als auch prominente Botschafter wie Fußball Legende Sepp Maier und Franz „Bulle“ Roth oder die Speerwurf-Weltmeisterin und mehrfache Sportlerin des Jahres, Steffi Nerius.

Den Höhepunkt des Turniers bildeten eine Tombola und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm am Abend des 1. Juni 2024. Insgesamt konnte im Rahmen des Events eine Spendensumme von rund € 11.000,00 an die Herman van Veen-Stiftung übergeben werden.



v.l.: Björn Otto, Sepp Maier, Steffi Nerius, Karl C. Reiter, Franz „Bulle“ Roth und Hans-Werner Neske

Entdecke den Achensee-Erlebnisshop und werde Teil davon

Der Achensee-Erlebnisshop ist eine kunterbunte Schatzkiste, aus der wir alle die schönsten Erlebnisse fischen können, die man am Achensee erleben kann. Online schmökern und buchen, ganz einfach und bequem von zuhause. Mit einem vielfältigen Angebot und über 100 online buchbaren Erlebnissen zeigt die Region ihre Innovationskraft. Damit zukünftig nicht nur Abenteuerlustige oder kulturell Interessierte ihre Erlebnisse bequem von der Couch aus buchen, wollen wir den Achensee-Erlebnisshop um viele weitere Themen erweitern. Beispielsweise um das Thema Kulinarik (Grillabend, Tiroler Abend, Brunch, etc), damit auch Genießer voll auf ihre Kosten kommen.

Ihr seid neugierig geworden und bietet ein ganz besonderes Kulinarikerevent oder Erlebnis an? Nutzt die Reichweite und Aktualität von der Website (www.achensee.com) und dem Achensee-Erlebnisshop für euren Vertrieb. Für weitere Infos steht Maria Wirtenberger gerne per E-Mail zur Verfügung (maria.wirtenberger@achensee.com).



Job-Life Achensee: Kostenlose Initiative für alle Branchen

Wenn ihr diese Zeilen lest, werdet ihr schnell erkennen, warum Job-Life Achensee das Richtige für euch ist: Egal ob Handwerk, Finanzwesen, Einzelhandel, Hotellerie oder Gastronomie – die Initiative stellt alle Branchen der Region ins Rampenlicht – und das kostenlos. Euer Unternehmen wird über die Website job-life.achensee.com und über Social Media, auf Jobmessen, in Schulen und in Magazinen sowie in Foldern präsentiert. Dadurch erhaltet ihr eine weitreichende Präsenz und Sichtbarkeit. Als Mitglied könnt ihr Stellenangebote inserieren, die auf der Website und in der Google-Suche leicht zu finden sind. Bewerber können ihre Unterlagen über ein simples Formular direkt über die Website einreichen und mit euch Kontakt aufnehmen. Einheimische und Arbeitnehmer finden auf der Website umfassende Infos zum Leben und Arbeiten am Achensee. Zudem aktualisieren wir laufend Infos zu Deutschkursen und Vorteilen der Achensee DahoamCard.

**Job-Life
Achensee**
» arbeiten > leben > kraft tanken «



Ahornbäume für Karwendelmarsch-Sieger

Bei bereits sommerlichem Wetter pflanzten kürzlich die beiden Erstplatzierten des Karwendelmarschs 2023 ihren Siegerbaum. Alexandra Grimbs und Anton Seewald hatten vergangenen Sommer erfolgreich am Karwendelmarsch teilgenommen und durften nun ihren eigenen Baum am Kleinen Ahornboden im Naturpark Karwendel pflanzen. Streckenrekordhalter Seewald, der den letztjährigen Karwendelmarsch in nur 4 Stunden, 4 Minuten und 7 Sekunden absolvierte, sowie Damensiegerin Grimbs freuten sich über das Geschenk. Das legendäre Wander- und Berglaufevent zwischen Seefeld und Achensee findet auch dieses Jahr, am 31. August 2024, statt.



v.l.: Hildegard Fill (TVB Achensee), Alexandra Grimbs, Toni Seewald, Toni Heufelder, Lisa Krenkel (TVB Seefeld) beim Pflanzen der Siegerbäume.

Taktvoll in der Natur

Social Media als Vehikel für Nachhaltigkeits-tips. Die Online-Awareness-Initiative „Taktvoll in der Natur“ besticht durch Kreativität und Innovation. Mit humorvollen Comics und originellen Videos, die bekannte Song- und Filmtitel verwenden, wird auf den Social-Media-Kanälen ein gesteigertes Natur- und Umweltbewusstsein gefördert. Ein Beispiel ist die Kampagne „Am Achensee sind sogar die Sportfreunde Stiller“, die zur Lärmvermeidung in der Natur aufruft.

Die Initiative „Taktvoll in der Natur“ verfolgt das Ziel, uns alle für einen respektvollen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren. Die Initiative läuft ausschließlich digital, was eine große Reichweite und Wirkung gewährleistet.

Zusätzlich zur digitalen Präsenz wird die Initiative auch in der Pressearbeit und Produktentwicklung integriert. Der Tourismusverband Achensee entwickelt neue Erlebnisse und Angebote, die im Einklang mit nachhaltigen Prinzipien stehen, wie die Nature Watch Tour im Naturpark Karwendel oder der Achensee Natur Erlebnispfad.

Auch Veranstaltungen, die von Achensee Tourismus organisiert werden, berücksichtigen den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Beispiele hierfür sind der Karwendelmarsch (drei Euro pro Starterin und Starter kommen dem Projekt „Spuren der Artenvielfalt“ des Naturparks Karwendel zugute) sowie die Verwendung von regional hergestellten Medaillen und Mehrwegbechern.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Partnern und die Unterstützung regionaler Initiativen fördert Achensee Tourismus ein gemeinsames Verständnis und eine gemeinsame Verantwortung für nachhaltigen Tourismus. Ihr seid neugierig geworden? Hier findet ihr alle weiteren Informationen - einfach QR-Code scannen!





Erster Achensee- Langstreckenschwimmkampf

Zum ersten Mal darf sich der Schwimmsport über eine Veranstaltung am Achensee freuen: Höhepunkt des Wettkampfes im Langstreckenschwimmen am 14. Juli 2024 bildet das Durchqueren von Tirols größtem See über neun Kilometer: vom Badestrand Achensee Nord (Strandbad Achenkirch) bis ins SEE-Bad im Atoll Achensee. Diese „Königsdisziplin“ durch den Achensee ist gleichzeitig ein Wertungsrennen für den größten Freiwasserschwimmcup im deutschsprachigen Raum.

Kürzere Distanzen für Kinder und Hobbyschwimmer

Neben der Langstrecke mit neun Kilometern finden im Rahmen der Veranstaltung weitere Rennen statt. So können Schwimmsportler auch aus Strecken von 5 Kilometern (Mittelstrecke) oder 2,5 Kilometern (Kurzstrecke) wählen. Für Kinder, Jugendliche und Hobbyschwimmer bieten sich die Wettkämpfe über 500 und 250 Meter an. Ausgangspunkt und Ziel der Rennen ist jeweils das SEE-Bad im Atoll Achensee in Maurach, wo auch Startnummernausgabe und Siegerehrung stattfinden. Alle weiteren Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr auf www.achensee-langstreckenschwimmen.com.

Langstreckenschwimmen am 14. Juli 2024



Französisches TV-Team drehte am Achensee

Der französische TV-Journalist David Bordier besuchte im Mai 2024 die Region Achensee, um für seine Sendung „Zoom“ auf TF 1, dem größten privaten Fernsehsender Frankreichs, zu drehen. Die etwa 12-minütige Sendung, die mit der Tirol Werbung und Innsbruck Tourismus realisiert wurde, erreicht durchschnittlich 6 Millionen Zuschauer. Während seines Aufenthalts interessierte sich David Bordier für die Achenseebahn, die Achenseeschifffahrt und das Tauchen im Achensee. Auch die traditionelle Tiroler Küche kam nicht zu kurz. Unser Dank gilt allen Partnern, die dazu beigetragen haben, die Region international zu präsentieren. Die Sendung wird im Juli 2024 ausgestrahlt.



Stellenausschreibung

Praktikum im Kinder- und Jugendprogramm beim Tourismusverband Achensee im Sommer 2024 (40 Stunden/Woche)

Du bist mindestens 16 Jahre alt und hast Freude am Umgang mit Kindern, bist verantwortungsbewusst und suchst eine spannende Herausforderung? Dann ist unser Praktikum genau das Richtige für dich! Bei uns erwartet dich ein vielfältiges Aufgabengebiet, bei dem du deine Fähigkeiten und deine Kreativität voll einbringen kannst.

Details zum Praktikum:

- 1. Juli bis 6. September 2024.
- Dauer: mind. 4 Wochen, höchstens 8 Wochen.
- Arbeitszeit: 5-Tage-Woche, Montag bis Freitag.

Neugierig geworden?

Dann bewirb dich bei uns: Tourismusverband Achensee, Achenseestraße 63, 6212 Maurach am Achensee oder per E-Mail an buchhaltung@achensee.com.

Wir freuen uns auf dich!



Hoangascht

Der nächste Redaktionsschluss ist am 15. Juli 2024.



„Austrian Brass Consort“ gastiert in Achenkirch

Nach dem umjubelten Konzert im Jahr 2021 freuen sich die Mitglieder des Austrian Brass Consort, erneut in Achenkirch musizieren zu dürfen. Mit ihrem neuen Programm „Wasser und Musik“ versuchen die jungen Musiker, einen Bogen von der Renaissance bis in die heutige Zeit zu spannen. Für einen besonderen Ohren- und Augenschmaus wird dabei das Werk Aquasonic von Hermann Delago sorgen, bei dem über 30 verschiedene Instrumente zum Einsatz kommen. Dank der Besetzung von neun Blechbläsern und einem Schlagwerker und von der Tuba bis zur Piccolotrompete ist das Ensemble in der Lage, die gesamte Bandbreite der blechbläserischen Klangpalette auszuschöpfen. Die Interpretationen orientieren sich dabei am Klangideal der menschlichen Stimme und der scheinbaren Schwerelosigkeit eines Vokalensembles.

Die Musiker des Austrian Brass Consorts, darunter der Achenkircher Posaunist Andreas Lettinger, sind als freischaffende Musiker, Musikpädagogen, Orchesterakademisten oder als Orchestermusiker tätig.

Montag, 29. Juli 2024, 20.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch
Kartenvorverkauf bei Textil & Trachtenmoden Luxner oder
bei Andreas Lettinger (0650/6678702) | VVK: 20,00 €,
AK: 25,00 €, Jugendliche unter 18 Jahren: 5,00 €



Das Fundamt in Achenkirch

Immer wieder verlieren wir geliebte Gegenstände durch einen kurzen Moment der Unachtsamkeit. Das Fundamt in der Gemeinde Achenkirch ist dann die erste Anlaufstelle sowohl für verlorene als auch für gefundene Gegenstände. Die Fundgegenstände, welche ehrliche Finder im Gemeindeamt abgeben, werden von uns elektronisch erfasst und können von den Bürgern rund um die Uhr im Online-Fundamt www.fundamt.gv.at gesucht werden.

Du hast deinen verlorenen Gegenstand im Online-Fundamt entdeckt? Dann rufe uns einfach an oder statte uns einen kurzen Besuch im Gemeindeamt ab, um deinen vermissten Gegenstand wieder mit nach Hause zu nehmen.

Wir suchen Dich!

Bewirb dich jetzt im SeneCura
Sozialzentrum Annakirchl.

**Assistent:in Verwaltung
ab sofort (18 Wochenstunden,
Mittwoch - Freitag).**

Bewerbungen & Infos an:
Hausleitung Mag. Romana
Pockstaller SeneCura West gem.
BetriebsGmbH.

Sozialzentrum Annakirchl,
St. Anna Straße 393a, Achenkirch.

Tel.: 05246/21058
E-Mail: achensee@senecura.at



Für unser Essen auf Rädern Team in Achenkirch suchen wir freiwillige Helfer als Essensfahrer/innen. Wenn euch der Umgang mit älteren Menschen Freude macht und ihr ein wenig Zeit in den Dienst der guten Sache stellen könnt, dann meldet euch doch bitte im Büro der mobilen Pflege St. Notburga. Wir sind von Montag bis Freitag vormittags erreichbar und stehen für weitere Infos gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!

Tel.: 05244/63033
E-Mail: info@notburgapflege.at
E-Mail: office@notburgapflege.at



Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert

Die Bundesmusikkapelle Achenkirch lud wieder in gewohnter Weise zum Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert ein. Obmann Stefan Ortner durfte in der bis auf den letzten Platz gefüllten Mehrzweckhalle zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Dem musikbegeisterten Publikum wurde ein abwechslungsreiches Programm von Marschmusik bis zum Austropop geboten. Im Rahmen dieses Konzertes wurden fünf Leistungsabzeichen verliehen: Juniorleistungsabzeichen: Teresa Wörndle; Leistungsabzeichen Bronze: Josefine Kern, Pius Gschwenter, Larissa Müller; Leistungsabzeichen Gold: David Neuhauser.

Aber auch langjährige Mitglieder konnten im Beisein von Bgm. Karl Moser sowie dem Vertreter des Musikbundes Schwaz, Bernhard Graber, geehrt werden. Ehrung für 15 Jahre Mitgliedschaft: Mario Höllwarth, Alexander Lentner; Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft: Andreas Nothdurfter; Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft und Ernennung zum Ehrenmitglied und Ehrenobmann: Kurt Höllwarth.

Die Musikantinnen und Musikanten mit ihrer Kapellmeisterin Christina Ecker freuen sich über die großartigen Leistungen und den Fleiß der Jugend und bedanken sich bei allen Geehrten für ihr langjähriges Engagement in der Kapelle.



Kurt Höllwarth neuer Ehrenobmann der BMK

Der Höhepunkt der Ehrungen beim diesjährigen Frühjahrs-, Wunsch-, und Muttertagskonzert war wohl die Ernennung von Kurt Höllwarth zum Ehrenobmann der Bundesmusikkapelle Achenkirch. Als Kurt im Alter von 13 Jahren mit dem Trompetenunterricht begann – seine Lehrer waren Pepi Pockstaller sowie Adi und Prof. Erich Rinner – ahnte noch niemand, welche große Leidenschaft unser Kurt im Laufe seiner Musikantenlaufbahn entwickeln würde. Egal ob beim Musizieren mit der Bläsergruppe oder mit der ganzen Kapelle, ob beim Organisieren unserer Ausrückungen, Feste und Ausflüge, auf Kurt war und ist noch immer Verlass.

Mittlerweile kann er auf über 26 Jahre als Ausschussmitglied und auf über 18 Jahre Obmann-Tätigkeit zurückblicken. Wir sehen in Kurt einen musikbegeisterten Idealisten, der mit uns Musikanten durch alle Stürme der Zeit Kameradschaft gelebt hat.

Lieber Kurti, du hast es verdient, dass wir dich zu unserem Ehrenobmann küren. Wir wünschen dir für deine Zukunft noch viele gesunde Jahre, viel Musik im Herzen und hoffen, dass wir noch lange miteinander musizieren können.



V.l.: Obm. Stefan Ortner, Bgm. Karl Moser, Maria Höllwarth, Ehrenobm. Kurt Höllwarth, Kapellmeisterin Christina Ecker und Bernhard Graber.



Sicher im Garten

Der Zaun rund um den Garten der Kinderbetreuung war schon in die Jahre gekommen – jetzt im Frühling haben unsere Bauhofmänner Werner und Mathias ganze Arbeit geleistet und ihn komplett erneuert. Natürlich war es für die Kinder eine tolle Abwechslung, den beiden beim Arbeiten zuzuschauen. In kurzer Zeit haben sie uns „eingezäunt“, sodass wir uns jetzt wieder sicher und frei im Garten bewegen können. Vielen lieben Dank an Werner und Mathias!



Lustspiel: „Die Jagd nach dem Zylinder“

Die Heimatbühne Achenkirch spielt in der heurigen Theatersaison mit „Die Jagd nach dem Zylinder“ einen unterhaltsamen Dreiakter von Peter Hinrichsen. Die Premiere ist am 27. Juli, danach gibt es noch sieben Vorstellungen bis 11. September 2024. Der Bauer Stiefelhofer und sein Freund, der Friseur Seiferl, haben beide ein Auge auf die hübsche, verwitwete Großbäuerin Veronika Brandstätter geworfen, ohne dass diese etwas davon ahnt. Als sie einen seltsamen Traum hat, lässt sie sich diesen von Apolonia deuten: Sie würde – so Apolonia – um 17.00 Uhr bei der Kapelle einem Mann im Gehrock mit Zylinder begegnen, den sie heiraten wird. Als Stiefelhofer und Seiferl davon erfahren, beginnen sie nach Gehrock und Zylinder zu jagen. Seiferl ergattert einen von seinem Firmpaten; Stiefelhofer zwingt kurzerhand den Lehrer Holzwurm, der in Gehrock und Zylinder kommt, um die Hand von Stiefelhofers Tochter zu bitten, sich auszuziehen. Doch es nützt alles nichts. Mit einer Portion Rizinusöl, die sich die beiden Rivalen gegenseitig in den Kaffee schütten, werden alle Hoffnungen zunichte gemacht. Veronika Brandstätter ist froh, dass ihr bei der Kapelle doch kein Mann begegnet ist, denn eine Heirat sollte besser überlegt sein. Die beiden Konkurrenten können wieder die alten Freunde werden und Stiefelhofer sieht ein, dass Apolonia doch viel besser zu ihm passt. So steht dem Happy End nichts mehr im Wege. Mehr soll nicht verraten werden, so Obmann Robert Pockstaller. Er freut sich, dass Rosa Müller spontan wieder einmal die Regie übernommen hat. Darsteller sind Robert Pockstaller (Wastl Stiefelhofer), Sandra Saussgruber (Rosa, Tochter), Catharina Krebs (Veronika Brandstätter), Barbara Moser (Apolonia), Hansjörg Schlechter (Gustl Seiferl) und Walter Mühlegger (Egon Holzwurm). Alle sechs Darsteller haben sich bestens vorbereitet und hoffen, dass sich die lange Probenarbeit gelohnt hat und dass das treue Publikum ihre Bemühungen wieder mit viel Applaus honoriert. Als Souffleuse fungiert Renate Kirchmair, sie und Sandra Saussgruber sind erstmals dabei und freuen sich riesig über ihren Einsatz bei der diesjährigen Theaterproduktion.

Weitere Aufführungen 2024 jeweils ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle:

31. Juli | 7. August | 12. August | 21. August | 28. August | 4. September
11. September. VVK beim Tourismusbüro Achenkirch unter Tel.: 059-5300-50
und bei der Abendkassa eine Stunde vor Beginn der Vorstellung möglich.



Premiere:
27. Juli 2024

Hansjörg Schlechter, Walter Mühlegger und Robert Pockstaller (v. l. stehend), Catharina Krebs, Barbara Moser und Sandra Saussgruber (v. l. sitzend)

Kunstaussstellung Achensee trifft Tegernsee

Achensee trifft Tegernsee – eine Ausstellung, bei der erneut deutlich wird, wie freundschaftlich sich Kunstschaffende begegnen.

Der Skulpturenpark vor dem alten Widum – ein Highlight nicht nur für Kunstinteressierte, sondern auch für Touristen oder Schulkinder auf dem Nachhauseweg. Kunst unter freiem Himmel und zum Anfassen für alle!

Die Ausstellung mit Bildern, Skulpturen und Fotografien ist sehr vielseitig und wunderbar gestaltet und wurde nach der bewegenden, musikalisch begleiteten Eröffnung mit Vorstellung aller Künstlerinnen und Künstler vom Publikum begeistert angenommen.

30 Jahre Kulturverein Achensee im Alten Widum – für mich Anlass, ein großes Lob und meine Dankbarkeit auszudrücken. Diese gilt dem unermüdlichen Engagement des Vorsitzenden und Kurators Dr. Reinhard Obermaier mit seinem Team, Dr. Alexander Oltenau, Karin Größwang, Marlies Eichhorst und Franz Unterberger und dem Ehrenmitglied Prof. Richard Agreiter, welche voller Herzblut Kultur, Kunst, Musik und Künstler nicht nur in Achenkirch fördern.

Christiane Engelhardt
(in Achenkirch lebende deutsche Ärztin, Autorin und Künstlerin)

P.S.: Der Skulpturenpark kann noch bis Ende August vor dem Alten Widum besichtigt werden.



Neubau Recyclinghof in Achenkirch

Die Bauarbeiten für den neuen Recyclinghof schreiten planmäßig voran. Das Kellergeschoss wird in den nächsten Tagen fertiggestellt, sodass mit der darüberliegenden Hallenkonstruktion begonnen werden kann. Auch die Zuleitungen für Wasser, Kanal, Strom und Fernwärme konnten bereits verlegt werden.

Kleine Erinnerung: Der Verkauf von Sperrmüll- und Altholzmarken wird mit 1. August 2024 eingestellt. Selbstverständlich können weiterhin Sperrmüll bzw. Altholz im Bauhof abgegeben werden. Die entsorgten Mengen werden von den Bauhofmitarbeitern notiert, die Abrechnung erfolgt monatlich per Rechnung. Bereits gekaufte Marken werden noch bis zur Eröffnung des neuen Recyclinghofes im Bauhof eingelöst, danach gibt es dafür keine Möglichkeit mehr. Wir bitten daher alle Bürger, vorhandene Marken bis dahin einzulösen, da diese nicht refundiert werden.



Das 1. SpielKinder-Jahr neigt sich dem Ende zu. Deshalb möchten wir uns bei allen Unterstützern bedanken, allen voran bei der Gemeinde Achenkirch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Aber natürlich in erster Linie bei allen Kindern & Eltern für die vielen gemeinsamen Stunden, in denen wir gespielt, gesungen, gemalt, gebastelt, gelesen uvm. haben. **Vielen Dank!** Einige Highlights waren: Laternen basteln, Palmbuschen binden oder das Picknick am Spielplatz. Die letzte SpielKinderZeit vor der Sommerpause findet am Dienstag, dem 2. Juli 2024 von 09.30 bis 11.30 Uhr statt. In den Sommerferien werden wir je nach Wetter zwei SpielKinder-Treffen in unserer WhatsApp Gruppe ausschreiben. Wir starten im September wieder mit unseren wöchentlichen Treffen. Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns auf viele alte, aber auch neue Gesichter im September.

Info: Offene Spielgruppe – Beitritt jederzeit möglich für alle Kinder ab 0 Jahren MIT ihren Eltern und Geschwisterkindern. Das gemeinsame Singen, Spielen, Jausnen, der Austausch mit anderen und das Knüpfen von neuen sozialen Kontakten steht bei uns im Vordergrund.

Ort: Altes Widum (Raum Mutter-Eltern-Beratung), Schulstraße 378 in Achenkirch. Kontakt Sophie Lorberau (0650/6499699) und Stefanie Huber (0664/5567556).



Bezirkswallfahrt Achenkirch

Am Dienstag, dem 4. Juni 2024, nahmen ca. 160 Mitglieder an der von Obmann Hansjörg Schlechter organisierten Bezirkswallfahrt teil.

Da ich krankheitsbedingt selbst nicht teilnehmen konnte, möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden bedanken. Mein Dank gilt meiner Obm.-Stellvertreterin Evi Höpperger, Pfarrer Georg Schödl und Mesner Manfred Haaser. An Rosi Eller ein Vergelt's Gott, die die Entstehung und den Werdegang der Pfarre Achenkirch erklärte, und an den gesamten Chor, der eine hervorragende Leistung erbrachte. Die Verköstigung beim Fischerwirt nach der Hl. Messe war einmalig. Es war sicher für viele ein schöner Nachmittag. **Obm. Hansjörg Schlechter**





Der Duft nach frischem Heu

Der Duft nach frischem Heu – wer kennt ihn nicht? Wer ihn riecht, weiß, dass der Sommer in unserer Region angekommen ist. Die Heubereitung ist eine traditionelle Methode der Graskonservierung, die besonders im alpenländischen Raum seit jeher praktiziert wird und mit einfachsten technischen Mitteln zu bewältigen ist. Mit der aufkommenden Automatisierung in der Landwirtschaft hat sich auch die grundlegende Technik der Heuernte im letzten Jahrhundert stark verändert.

Früher wurde mit dem ersten Schnitt der „Easchtmahd“ meistens nach der Abhaltung des ersten Bittgangs in Achenwald um den 15. Juni begonnen. Dabei wurde nur so viel gemäht, wie man an einem Tag verarbeiten konnte. So wurde das Gras per Hand mit Sense abgemäht und zum Trocknen auf eine Fläche verteilt und zu dünnen Zeilen „Schlachten“ zusammengerechnet. Als weiteren Arbeitsschritt begann man, das halbtrockene Gras auf Heuhäfen („Heustifi“) aufzuhängen. Dabei wurde das Gras auf ca. 2,50 m hohe Stangen gehängt. Diese waren meist aus Fichtenbaumwipfeln gefertigt, welche von den Bauern entrindet und die Äste auf ca. 15 cm gekürzt wurden. Nach einer Trockenzeit von etwa 10 Tagen wurde das Heu wieder abgenommen und zu großen Zeilen und Schlechten zusammengerechnet. Mit Heugabeln wurde nun das fertige Heu auf einen von Pferden gezogenen Wagen gehoben und zu einem Fuder gefasst. Bei langfristig gutem Wetter wurde das frisch gemähte Heu zu kleinen Haufen („Hocka“) zusammengerechnet und an den nächsten Tagen eingefahren. Der zweite Schnitt, die „Groammat“, wurde im Achenal zwischen den Frauentagen (Hoher Frauentag 15. August und Maria-Geburt 8. September) abgearbeitet. Aufgrund der guten Wetterverhältnisse in dieser Zeit konnte man

in dieser „Groammatmahd“ viel Heu durch die Verwendung von „Hocka“ gewinnen. Jedoch war beim Einfahren des Heus in die Tenne auch Vorsicht geboten, da das Heu bei der Lagerung zu gären begann und sich selbst entzündete.

Auch wurden von den Bauern sogenannte „Schwedenreiter“ zur Heutrocknung verwendet. Dabei wurden Holzstangen entlang einer gedachten Linie in die Erde gerammt sowie mehrere Drähte dazwischen gespannt. Darauf hingte man das geschnittene Gras zum Trocknen. So konnten diese Schwedenreiter mehrere Hundert Meter lang werden und sich über ganze Felder ziehen. Diese Methode

zeichnet sich durch eine bessere Trocknung aus sowie eignete sich als besonders gutes Futtermittel. Jedoch war das „Schwedern“ von wechselhaftem Erfolg gezeichnet. Im Jahre 1966 lagen durch die starke Bodenverweichung in Folge des anhaltenden Dauerregens mehrere Dutzende „Schwedenreiter“ am Boden, was den Trockenprozess erschwerte. Diese Erntemethoden forderten einen sehr großen Aufwand an Zeit und Arbeitskräften. Mit der Mechanisierung mittels Traktoren und Erntemaschinen wurde diese Form der Heubereitung in den Hintergrund gedrängt und durch neue Trockentechniken wie die der Gebläseheutrocknung ersetzt. **Maria Jaud und Fabian Woloschyn**



Aufgestellte Heumandln („Hoazn“) beim Eingang zur heutigen Fiechtersiedlung mit Blick Richtung Dorfmitte.



Heuernte mit Pferdegespann und zahlreichen Helfern.

Blutspende

Freitag, 2. August 2024, 16.00 - 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Achenkirch.



Bewerbsbecken für die FF Eben

Die Feuerwehr Eben am Achensee bedankt sich bei der Gemeinde Eben am Achensee und dem Bauhof recht herzlich für die rasche und professionelle Ausführung des neuen Bewerbsbeckens am Seespitz. Dieses wird bereits fleißig bei den wöchentlichen Bewerbsübungen verwendet. Vor allem durch die direkte Befüllung vom Wasser-Netz wird viel Aufwand gespart.



Die FF Eben dankt der Gemeinde und dem Bauhof für das neue Bewerbsbecken am Seespitz, das bei den wöchentlichen Übungen viel Aufwand spart.

Für den Ernstfall gerüstet sein

Um in Notsituationen bestmöglich gerüstet zu sein, wurde im Frühjahr 2024 in allen Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen der Gemeinde Eben am Achensee der „Ernstfall“ geübt. Zu diesem Zweck hat die Firma TB Projektwerk, in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren und der Gemeinde, Probealarme ausgelöst. Damit wollte man sehen, ob Notfallpläne funktionieren, alle technischen Voraussetzungen erfüllt sind und alle Personen wissen, was im Notfall zu tun ist. Themen wie Sammelplatz, Fluchtwege, die Komplettierung von Gruppen und ein ruhiges, geordnetes Verhalten sind im Ernstfall wesentliche Komponenten für eine reibungslose Evakuierung.

Die Evakuierungsübung diente dazu, die Wirksamkeit des Notfallplans zu testen und die Ausbildung des Personals zu festigen. Nach den Übungen wurden mit den Leitungen und Direktionen offene Themen aufgearbeitet und Mängel seitens der Gemeinde umgehend behoben.

Die Schülerinnen und Schüler haben toll mitgearbeitet und die verlängerte Pause genossen. Wir hoffen, dass der Ernstfall niemals eintreten wird, sind aber gerüstet.

FEUERWEHR FEST

MIT SEGNUMG DER NEUEN DREHLEITER

13.07.2024 // ab 10 Uhr

FEUERWEHRHAUS
MAURACH ACHENSEE

// FAHRZEUGPRÄSENTATIONEN

// DREHLEITERFAHRTEN

// BUNTES KINDERPROGRAMM

große Feuerwehrrüpfburg, Rundfahrten...

// 20:00 Uhr: LIVE MUSIK Chevy 57

Eintritt frei // Open end

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt
Alle Spendenerlöse dienen der Anschaffung neuer Feuerwehrrgeräte

FREIWILLIGE
FEUERWEHR



EBEN
ACHENSEE

...wir freuen uns auf euer Kommen



Bei einem Probealarm übten die Kinder den „Ernstfall“.



Die jungen Schülerinnen und Schüler haben engagiert mitgemacht.



Einladung: Jubiläumsfeier des Notburga-Museums

Im Juli 2024 feiert das Notburga-Museum der Pfarre Eben am Achensee sein 20-jähriges Bestehen. Unter der Führung des damaligen Pfarrers Heinz Kleinlercher haben mutige Verantwortliche der Pfarre das ehrwürdige Widum restauriert und u.a. mit der Errichtung dieses Spezial-Museums im Jahre 2004 (unter Mithilfe vieler Helfer und Unterstützer) dem Gebäude wieder einen würdigen Verwendungszweck zugewiesen. Die Museums-Ausstellung wurde durch Neuzugänge laufend erweitert und gibt einen umfassenden Überblick über die Verehrung unserer Landesheiligen (Hl. Notburga) in Geschichte, Kunst und Wallfahrt. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter(innen) sind mit Begeisterung im Museumsbetrieb tätig. Daher wollen wir dieses Jubiläum in einer kleinen Feierstunde festlich begehen.

Programm am Mittwoch, dem 17. Juli 2024:

15.00 Uhr feierlicher Gottesdienst zu Ehren der Hl. Notburga
16.00 Uhr Feier am Museumsvorplatz oder im Museum (je nach Witterung). Anschließend gemütliches Beisammensein, für Speis und Trank ist gesorgt!



Ausflug des Notburgachors

Anfang Juni 2024 unternahm der Notburgachor Eben einen Ausflug zur Wieskirche in Bayern. Die wohl schönste Rokokokirche zählt zum Weltkulturerbe, deshalb war es eine große Ehre, die Heilige Messe musikalisch zu gestalten. Ein großartiges Erlebnis auch für all jene, die den Chor begleitet haben.



Skateboardkurse

Am 4. und 15. August 2024 finden Skateboardkurse am Achensee statt. Das Equipment (Profi-Skateboards, Schoner und Helme) wird am Kurstag kostenlos verliehen. Wer ein eigenes Skateboard, einen Helm oder Schoner besitzt, gerne mitbringen! Weitere Infos, QR-Code scannen!



„Kuhle Milch - Regional denken, Zukunft schenken!“

Kuhle Milch ist das Jahresprojekt der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend, welches einen wichtigen Beitrag für die Tiroler Landwirtschaft und die Tiroler Gesellschaft leistet. Durch dieses Projekt soll der Gesellschaft klar werden, wie wertvoll unsere Tiroler Lebensmittel sind.

Gemeinsam bauen wir Brücken zwischen Produzenten und Konsumenten. Das Jahresprojekt hat zwei Spendenziele. Das gespendete Geld geht zu gleichen Teilen an Bauern für Bauern und an ForKids Tirol. Auch wir, die Landjugend Eben am Achensee, nahmen am Projekt teil und haben die Transparente in den Karwendeltälern aufgestellt. Wir freuen uns auf zahlreiches Mitwirken an diesem Projekt!





Miteinand' Tanzen

Am 16. Mai 2024 drehte sich bei der „Miteinand' Tanzen“ Reihe im Rahmen der Gesunden Gemeinde alles um den Volkstanz. Helga und Gottfried von der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Tirol erklärten den 11 Tanzpaaren Grundschriffe sowie zahlreiche Varianten der Bayerischen Polka. Die Teilnehmer freuten sich über viele Tipps und neue Figuren. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Salsa Cubana mit Gerhard Egger am 04.07.2024

Beim nächsten Miteinand' Tanzen steht Salsa Cubana auf dem Programm. Gerhard Egger (Profitänzer und Trainer von Dancing Stars) erklärt dabei die Grundschriffe und im Anschluss wird mit ersten Figuren geübt, um den Abend mit einer Rueda (Kreistanz) abzuschließen.

Wir freuen uns auf viele Tanzinteressierte und Tanzbegeisterte, die mit uns das Tanzbein schwingen - egal, ob allein oder als Tanzpaar. Und weil Tanzen hungrig macht, ist auch für das leibliche Wohl mit Getränken und kleinen Snacks wieder gesorgt.



4. Juli 2024 | 19.00 - 22.00 Uhr
VZ (Gemeindezentrum) | Kosten: 10,00 € pro Person
Anmeldung: bis 02.07.2024 per E-Mail
an gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at oder
telefonisch unter 0676/9541712.

Voller Erfolg fürs Repair Café

Am 25. Mai 2024 fand das 3. Repair Café Eben im Rahmen der Gesunden Gemeinde statt. Zahlreiche Besucher aus Eben und Achenkirch brachten defekte Gebrauchsgegenstände mit, um sie unter fachkundiger Anweisung der freiwilligen Fachleute miteinand' zu reparieren. Neben der Instandsetzung defekter Elektro- und Küchengeräte konnten viele Lieblingsstücke vor dem Müll bewahrt werden. Auch bei Fragen zu PC, Tablet oder Smartphone halfen die Experten gerne weiter. Neben Kaffee und Kuchen gab es für alle Helfer auch ein gemeinsames Essen aus geretteten Lebensmitteln vom Verein Food-sharing. Vielen Dank an die freiwilligen Lebensmittelretter und Kuchenbäcker!

Nächstes Repair Café im November

Das nächste Repair Café findet am 9. November 2024 von 13.00 bis 17.00 Uhr im Medienraum (Gemeindezentrum) statt. Die Reparaturen sind kostenlos, eine kleine Spende ist jedoch erwünscht. Noch Fragen? Schreib uns an: gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at.



Die fleißigen ehrenamtlichen Reparatur-Experten & das Organisationsteam des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde beim 3. Repair Café.

Miteinand' Spaziergang

Du betreust und begleitest eine dir nahestehende, hilfsbedürftige Person? Dabei leistest du unglaublich viel und stehst immer wieder vor neuen Herausforderungen. Manchmal tut es gut, mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen und Energie zu tanken. Deshalb möchten wir im Rahmen der Gesunden Gemeinde den regelmäßigen Austausch von begleitenden & pflegenden Angehörigen bei einem gemeinsamen Spaziergang bzw. bei schlechtem Wetter mit Einkehr bei Kaffee und Kuchen fördern. Durchgeführt wird der Spaziergang von Andrea Stimpfl, seit über 20 Jahren Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin.

Der nächste Miteinand' Spaziergang findet am **6. Juli 2024 um 16.00 Uhr** statt.
Treffpunkt: Eingang Volksschule in Maurach. Die Teilnahme ist kostenlos.

Miteinand' Spaziergang

Für Begleitende & Pflegende

Termine 2024:

- 6. Juli
- 16. Uhr
- Eingang Volksschule (Dortstr. 26, Maurach)

NOCH FRAGEN? SCHREIB UNTER
AN gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at



Flurnamen der Gemeinde Eben: Totenlahn

Das Bärenkopfmassiv hat einen Ausläufer in östlicher Richtung, den Planberg. Der fällt steil zum Talgrund ab, ist nur schütter mit Bäumen und Latschen bewachsen und von vielen Erosionsrinnen durchzogen.

Die markanteste davon ist die Totenlahn. Ihr Namensursprung liegt im Vergleich zu anderen Flurnamen nicht so weit zurück.

Ein schriftliches Zeugnis habe ich erst in der Alpenvereinskarte aus dem Jahr 1935 gefunden, da wird sie als Totenklamm bezeichnet. Wie kam es zu dem Namen? Größere Abbrüche von Gestein, die in Form von staubenden Steinlawinen niedergingen, waren in weitem Umkreis zu hören. Da hat man erschrocken innegehalten und es wurde gesagt: „Jetzt stirbt wieder jemand!“ Die Herstellung dieses Zusammenhanges dürfte sich in einigen hundert Jahren gefestigt haben und so hat sich der makabere Name "Totenlahn" eingebürgert. In neuerer Zeit ist der Name Lacknerriese aufgekommen. Das ergibt sich aus der Lage im Wald des Lacknergutes.

Noch einmal möchte ich auf den Planberg zurückkommen, dem Berg, der einem großen Teil von Maurach in der kalten Jahreszeit viel zu früh am Tag schon Schatten spendet. Im Volksmund wird er ja "Blahberg" genannt. Für die Entstehung seines Namens kann ich euch noch keine Erklärung geben. Jedenfalls ist es eine interessante Aufgabe, unsere Flurnamen weiter im Auge zu behalten. **Chronik Eben – Johann Walser**



Dorftaxi Emo testet neue Fahrzeiten



Seit 18 Wochen ist das Dorftaxi-Projekt in unserem Dorf erfolgreich im Einsatz. Mehr als 30 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer aller Altersstufen engagieren sich und sorgen dafür, dass die Mobilität der Dorfbewohner gewährleistet ist. Aufgrund der hohen Nachfrage und positiver Rückmeldungen haben sich die Fahrer bereit erklärt, die Fahrzeiten auf 07.30 - 18.00 Uhr zu erweitern. Diese Änderung wird nun bis zum Herbst getestet. Alle Dorfbewohner von Maurach und Eben sind herzlich eingeladen, das Dorftaxi noch mehr in Anspruch zu nehmen, um auch die erweiterten Fahrzeiten optimal zu nutzen und somit die Testphase zu unterstützen.

Laut den neuesten Statistiken, die der Kassier des Vereins sorgfältig erstellt, steigt die Nutzung des Dorftaxis stetig. Dies unterstreicht den Erfolg des Projekts und zeigt, dass die Vereinsgründer die Nachfrage richtig erkannt haben. Die Erfahrungen der Fahrer sind durchweg positiv. Eine Fahrerin berichtet: „Ich lerne viele neue Gassen am Achensee kennen, erfahre interessante Geschichten von früher und spüre sehr viel Dankbarkeit.“ Diese persönlichen Begegnungen bereichern den Alltag der Freiwilligen und fördern das Gemeinschaftsgefühl im Dorf ungemein. Wer Interesse hat, auch einen Teil dazu beizutragen, kann sich jederzeit gerne bei Obm. Klaus Astl informieren (0676/5228002).

Auch die Nutzerinnen und Nutzer des Dorftaxis schätzen den Service sehr. Ein regelmäßiger Fahrgast schwärmt: „Ich bin total begeistert und genieße die neue Freiheit und Unabhängigkeit im Alter. Ich kann meine Freunde und Verwandten jetzt wieder regelmäßig besuchen. Für Fahrten zum Arzt und zur Therapie muss sich meine Tochter nicht mehr frei nehmen. Für mich ist das eine große Erleichterung im Alltag und sogar ein bisschen ein Hobby geworden, denn ich treffe Einheimische, die ich schon lange nicht mehr gesehen habe und freue mich über den regen Austausch mit den Fahrern und Fahrerinnen.“

Das Dorftaxi-Projekt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie ehrenamtliches Engagement die Lebensqualität in ländlichen Regionen steigern kann. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse der Testphase, um dann zu entscheiden, ob wir bei den derzeitigen Fahrzeiten bleiben oder diese ändern, worüber wir im Hoangascht (und online auf der Gemeinde-Website) informieren werden.



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 10. Juni 2024

Vereinbarung über die Kostentragung betreffend Eisenbahnkreuzungen der Achenseebahn

Aus § 48 Abs. 2 Eisenbahngesetz ergibt sich, dass das Eisenbahnunternehmen und der Straßenerhalter einen Vertrag über die Kostentragung betreffend Bau, Betrieb und Erhaltung von Eisenbahnkreuzungen abschließen dürfen. Sofern es hierüber kein Einvernehmen gibt, sind diese Kosten grundsätzlich vom Eisenbahnunternehmen und dem Straßenerhalter jeweils zur Hälfte zu übernehmen. Es steht ihnen aber frei, bei der Behörde eine Kostenfestsetzung auf Grundlage eines Gutachtens einer Sachverständigenkommission zu beantragen.

Seitens der Achenseebahn Infrastruktur- und Betriebs-GmbH wurde die vorliegende Vereinbarung hinsichtlich der Kostentragung für Bau, Betrieb und Erhaltung der Eisenbahnkreuzungen erarbeitet. Demnach soll die Gemeinde Eben am Achensee 50 % der Errichtungskosten der im Gemeindegebiet liegenden Eisenbahnkreuzungen und jährlich 2 % der Errichtungskosten als Erhaltungsbeitrag leisten.

Nach gemeindeinternen Beratungen gibt es den Vorschlag, dass die Gemeinde Eben die vorliegende Vereinbarung auf die Erhaltungskosten einschränkt und diese Kosten mit maximal € 5.000,00 pro Jahr gedeckelt werden. Somit kann die Finanzverwaltung diesen Betrag für die jährliche Zahlung im Mai budgetieren. Ein ev. Bau bzw. Umbau einer Eisenbahnkreuzung soll jeweils im Einzelnen besprochen und frühzeitig die Kostentragung dazu geregelt werden, um dies dann rechtzeitig fürs Budget vorsehen zu können.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit der Achenseebahn Infrastruktur- und Betriebs-GmbH mit der Einschränkung, dass diese nur für die Erhaltungskosten gilt und diese mit € 5.000,00 pro Jahr gedeckelt werden.

Genehmigung eines Gesellschafterbeschlusses der Achenseebahn

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, dass der Bürgermeister als Gesellschaftervertreter der Gemeinde Eben am Achensee einem Gesellschafterbeschluss zur Bestellung neuer Geschäftsführer zustimmt und diese im Wege eines Umlaufbeschlusses unterfertigt.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind online unter www.eben.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.

Neue Gruppenleiterin für Entengruppe



Julia Brunner ist die neue Gruppenleiterin der Entengruppe im Kindergarten Maurach. Wir freuen uns sehr, Julia an Bord zu haben und wünschen ihr für diese wichtige Tätigkeit viel Erfolg. Hier stellt sich Julia selbst vor: Mein Name ist Julia Brunner. Ich bin 32 Jahre alt

und komme aus Buch in Tirol. In meiner Freizeit gehe ich gerne auf den Berg, Skifahren oder unternehme eine Skitour. Nach der Matura am Paulinum Schwaz habe ich das Kolleg für Kindergartenpädagogik besucht, das ich 2015 abgeschlossen habe. Meine berufliche Laufbahn habe ich in der Kinderkrippe Kramsach begonnen, wo ich fast neun Jahre eine Gruppe leitete. Ich freue mich sehr darauf, nun ein Teil des Kindergartens Maurach zu sein.

Schwimmtage der Volksschulkinder

Alle Jahre wieder dürfen alle Kinder der VS Eben drei Schwimmtage im Atoll Achensee absolvieren. Bei vielfältigen Übungen lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Schwimmtechniken, Tauchen und Sprünge ins Wasser. Natürlich kommt der Spaß im Wasser dabei niemals zu kurz. Vielen Dank im Namen der Volksschulkinder an unsere Schwimmtrainerinnen Tanja und Tina, die alle mit viel Geduld und Wissen durch die Tage begleitet haben. Ein großer Dank auch an die Gemeinde Eben und das Atoll Achensee für die finanzielle Unterstützung.



Schwimmspaß im Atoll Achensee: Die Kinder der VS Eben genießen drei Tage voller Übungen und Abenteuer im Wasser.



Informationsabend „Erneuerbare Energiegemeinschaften“



Der Informationsabend zum Thema „Erneuerbare Energiegemeinschaften“ stieß auf großes Interesse in der Bevölkerung. Organisiert wurde die Veranstaltung von **Andrea Kohler-Widauer, der Obfrau des Umwelt-, Verkehrs- und Mobilitätsausschusses**. Den Vortrag hielt Robert Trauner (autonoma.at), ein erfahrener, ortsansässiger Berater, der zahlreiche Gemeinden und private Vereine in ganz Österreich bzgl. Energiegemeinschaften berät. Auch die Gemeinde Eben wurde von ihm bei der Gründung beraten und jetzt auch bei der Administration und Abrechnung unterstützt. In diesem Zusammenhang konnte Herr Trauner eindrucksvoll darstellen, dass die Gemeinde Eben fast 100 % ihres selbst erzeugten Stroms nutzt und somit nicht zu schlechten Preisen an Stromanbieter weiterverkaufen muss. Herr Trauner stellte die Konzepte und Vorteile von privaten Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG) und Bürgerenergiegemeinschaften (BEG) vor. Er skizzierte kurz die notwendigen Schritte für die Gründung einer solchen Gemeinschaft und erläuterte, wie diese durch die gemeinsame Nutzung erneuerbarer Energiequellen zur Energiewende beitragen können. Er betonte besonders die ökonomischen, ökologischen und ideellen Vorteile solcher Gemeinschaften, darunter die Einsparung von Netznutzungsgebühren, die Verringerung des CO₂-Fußabdrucks und die Unabhängigkeit von externen Stromlieferanten. Die Präsentation und der Austausch stießen auf reges Interesse und viele Fragen aus der Bevölkerung. Dies zeigt das große Engagement und die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an der Energiewende in der Gemeinde. Regelmäßige Berichte über Fortschritte und Entwicklungen folgen, und bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Ein weiterer Infoabend ist bei Interesse möglich. Das e5-Team weist auch auf folgende kostenlose Servicestellen für Private hin:



Melanie Schraffl & Thomas Geisler
stehen jeden vierten Mittwoch im Monat für Sie von
14:00 - 17:00 Uhr zur Verfügung
26.06. / 24.07. / 28.08. / 25.09. / 23.10. / 27.11. /
18.12.2024
Infos und Terminvereinbarung
Energieagentur Tirol / Tel: +43 512 589913
servicestellen.energieagentur.tirol

Begleitpersonen gesucht

Im kommenden Schuljahr 2024/2025 soll der Pedibus in Maurach wieder „fahren“. Für die Schüler der ersten Klassen ist es wichtig, den Schulweg kennenzulernen und auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam gemacht zu werden. Es werden noch ehrenamtliche Begleiterinnen und -begleiter gesucht, die die Kinder in den ersten Wochen zur Schule begleiten. An unterschiedlichen Haltestellen können die Kinder in den Pedibus „einsteigen“. Insbesondere für die Kinder aus der Lärchenwiese oder Eben suchen wir noch Begleitpersonen. Falls Interesse besteht, als Begleitperson mitzugehen (oder auch als Schülerlotse tätig zu sein), meldet euch bitte in der Volksschule Eben bei Direktor Georg Troppmair (Tel.: 0677/61649423 oder unter direktion@vs-eben.tsn.at). Im Sinne der Kinder - und auch für eine Entlastung des Straßenverkehrs – freuen wir uns, wenn die Initiative Pedibus wieder starten kann.

Sommerfest der BMK Eben

Danke für euer zahlreiches Erscheinen bei unserem Frühjahrskonzert, es war wieder ein unvergesslicher Abend mit viel Spaß am Musizieren und einem tollen Publikum! Bei uns geht es spannend weiter mit unserem Sommerfest am 20. Juli 2024, zu dem wir euch herzlich einladen möchten. Um 14.00 Uhr startet unser Fest mit lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen und einem musikalischen Rahmenprogramm der Jenbacher Tanzmusik. Dieses Jahr haben wir uns auch für unsere jungen Besucher was überlegt und bieten verschiedene Spiel- und Bastelerlebnisse sowie Kinderschminken. Um 18.00 Uhr findet der Einzug der Musikkapelle St. Marein mit anschließendem Konzert statt. Danach begleiten die Buowaldler Musikanten durch den restlichen Abend. Wie auch letztes Jahr gibt es den ganzen Tag verschiedene Köstlichkeiten und Spezialitäten. Natürlich haben wir auch die Getränke nicht vergessen und freuen uns schon darauf, mit euch anzustoßen!





Festkonzert 2024 der BMK in Steinberg

Am Samstag, dem 25. Mai 2024, war es wieder so weit: Die Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan lud zum diesjährigen Festkonzert in die Festhalle von Steinberg ein. Viele Blasmusikbegeisterte sind der Einladung gefolgt, die Festhalle in Steinberg war bis auf den letzten Platz gefüllt und so konnte Obmann Michael Lengauer zahlreiche Ehrengäste sowie Besucher aus nah und fern willkommen heißen. Der wundervolle Konzertabend wurde von Martina Wallner in gewohnter Weise mit interessanten Ausführungen zu den jeweiligen Komponisten und unterhaltsamen Gedichten begleitet. Der feierliche Rahmen wurde ebenso zum Anlass genommen, Mitglieder zu ehren. Selina Auer absolvierte wenige Tage vor dem Festkonzert die Prüfung zum Bronzenen Leistungsabzeichen auf der Querflöte, die sie mit ausgezeichnetem Erfolg bestand. Schriftführerin Anna Moser wurde für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Verleihungen der Urkunden nahmen Bgm. Helmut Margreiter, Bezirksobmann Otto Hauser und Jugendreferentin Kathrin Moser vor, welche sich bei allen für ihren Einsatz und ihr Engagement bedankten. Die BMK Steinberg gratuliert nochmal recht herzlich!

Im heurigen Vereinsjahr ist die Bundesmusikkapelle wieder sehr viel unterwegs, spielt einige Konzerte in der Umgebung und in Steinberg. Es werden aber auch tolle Veranstaltungen wie z.B. das traditionelle Waldfest am 27./28. Juli 2024 oder das „Herbstliche Konzert“ am 16. November 2024 organisiert. Diese wertvolle Arbeit zur Förderung der Dorfgemeinschaft hob Helmut Margreiter in seiner Ansprache besonders hervor. Ein großer Dank gilt auch nochmal all jenen, die das Festkonzert zu einem vollen Erfolg gemacht haben, allen voran Kapellmeister Matthias Lengauer, der mit viel Einsatz und Leidenschaft in harter Probenarbeit das Programm einstudiert hat. Danke auch allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund tätig waren.



Vogelkundliche Führung

Am 4. Mai fand unter dem Titel „Welcher Vogel pfeift denn da?“ eine Veranstaltung von BirdLife Österreich zum Kennenlernen der Vogelwelt rund um Steinberg statt.

Unter der Leitung des langjährigen Ornithologen Michael Schwarz trafen sich 10 interessierte Beobachter zu einem Frühlingsspaziergang durch die erblühende Natur Steinbergs. Schon nach wenigen Metern zeigte ein Baumpieper seinen beeindruckenden fallschirmartigen Balzflug. Die in den steilen Wänden der Steinberger Ache brütenden Felsenschwalben waren so freundlich ein paar Runden über Steinberg zu drehen. Weiters erfuhren die Teilnehmer, dass man sich den Gesang der Goldammer am besten anhand der Strophe „Wie wie wie hab ich dich lieb“ merkt. Auch ein Steinadler ließ sich vor der Kulisse des Rofanmassivs blicken. Insgesamt konnten 35 verschiedene Arten festgestellt und in die Meldeplattform ornitho.at eingetragen werden.



Michael Schwarz informierte die Teilnehmerinnen über die heimische Vogelwelt.

Volksmusikabend in der Festhalle Steinberg

47 Schülerinnen und Schüler machten sich am 7. Juni 2024 auf den Weg nach Steinberg, um in der Festhalle beim traditionellen Volksmusikabend der Landesmusikschule Jenbach-Achtental aufzuspielen. In verschiedensten Formationen – vom Harmonikasolisten über Harfenduo, Zithertrio, Klarinettenquartett bis hin zur Saitenmusik – wurde schneidig musiziert. Besonderen Applaus heimsten die jungen Sängerinnen Melina Glantschnig und Nala Küng sowie die seit diesem Schuljahr bestehende Tanzmusik „Die 6 lustigen 7“ ein. Nachdem auch im Anschluss an das offizielle Konzert noch lange musiziert wurde, gab es für alle beteiligten jungen Musikanten als Belohnung Würstel und Limo, spendiert von der Bundesmusikkapelle Steinberg. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Spannende Entdeckungsreisen

Schwimmtage, Ausflüge, Besichtigungen, Theater: Im Mai und Juni 2024 durften die Kinder des Kindergartens und der Volksschule wieder viel erleben. Am 23. Mai 2024 ging es für die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule gemeinsam mit der 4. Klasse der VS Eben am Achensee nach Innsbruck, wo die Kinder die Hofkirche und die Altstadt besichtigten. Nach dem Mittagessen im Stiftskeller und einem Eis in der Stadt ging es weiter in das älteste Museum der Welt im Schloss Ambras.



In der Innsbrucker Hofkirche bestaunten die Kinder die „Schwarzen Mander“.

Am 28. Mai 2024 besuchten die Kinder der Volksschule die Sparkasse in Achenkirch. Dabei erlebten sie, gemeinsam mit Sparkassenmitarbeiterin Catharina Krebs, eine sehr interessante Reise durch die Bankfiliale. Neben den Informationen zum Sparen und dem richtigen Umgang mit Geld durften die Kinder auch einen Blick in die verschiedenen Maschinen, Automaten und in den Tresor werfen.



Auch der Sparkasse Achenkirch statteten die Kinder einen Besuch ab.

Mit dem Bus ging es für die „Kindergartler“ im Mai nach Achenkirch, wo sie im Kindergarten Achenkirch das tolle Kasperltheater der „Zappelfetzen“ besuchten. Ein wirklich sehr lustiger und aufregender Ausflug für unsere Kleinsten.

Ein alter kirchlicher Brauch wurde im Mai von den Kindern gemeinsam mit Pfarrer Ralf Peter wieder aufgenommen. Zu Ehren der Gottesmutter Maria feierten sie die Maiandacht und sangen dabei auch das Lied „Glorwürdige Königin“, das für diesen Anlass einstudiert wurde.

Auch konnten die Kinder in diesem Jahr ihre Schwimmkenntnisse bei den Schwimmtagen im Atoll Achensee vertiefen. Jeweils für drei Tage wurden Kindergarten und Volksschule in verschiedenen Techniken professionell unterrichtet und schlossen diese mit Auszeichnungen ab.

Nach einem Besuch der Sparkasse machten sich die Kinder der VS Steinberg auf den Weg nach Innsbruck zum Musiktheater „viva la villa“. Das Theater wurde von den Studierenden des Musikschwerpunktes der Pädagogischen Hochschule Tirol gestaltet. Voller Vorfreude erwarteten die Kinder den Auftritt von „Ute und Harald“. Bereits einige Zeit zuvor besuchten die zwei Studenten die Volksschule, wo sie den Kindern Lieder und Bodypercussion beibrachten. Danke an Gemeindegänger Matthias Meßner für seinen erneuten Einsatz als Taxifahrer!



Die Volksschulkinder beim Musiktheater „viva la villa“ in Innsbruck.

Naturwissen & Seelenbalsam

Am 23. Mai 2024 traf sich eine naturinteressierte Runde zu einem Stefanusabend in Steinberg. Heidi Gruber und Maria-Luise Pacher aus Maurach berichteten dabei über „Heimische Heilpflanzen“, welche die Grundlage für gesunde und heilbringende Tees, Einreibungen, Öle, Salben, Duftwässerchen uvm. bilden. Nicht zuletzt sind die wohltuenden Gerüche, die Schönheit der Pflanzen und das Sammeln der Kräuter auch Balsam für die Seele.



V.l.: Maria-Luise Pacher, Heidi Gruber



Johannesprozession in Wiesing



Pfarrer Stefan Hauser initiierte heuer einen neuen Ablauf für die Johannesprozession, die am Muttertag, dem 12. Mai, stattgefunden hat. Im Jahr 1756 gab es in Wiesing einen Großbrand. Acht Höfe mit Ställen und Stadeln brannten nieder. Das ganze Dorf war in Gefahr, weil starker Wind die Flammen von Haus zu Haus trieb. Erst als die Bevölkerung um Hilfe des Hl. Johannes von Nepomuk flehte und eine Prozession gelobt wurde, „stand das Feuer augenblicklich still und das Dorf wurde von der großen Gefahr verschont“. So steht es auf dem Motivbild, das in unserer Pfarrkirche zu sehen ist.

Statt wie bisher die Hl. Messe in der Kirche zu feiern und den herkömmlichen Prozessionsweg zu beschreiten, wurde beschlossen, heuer eine Feldmesse in der Rofansiedlung zu feiern. Die Messe zelebrierte Pfarrer Stefan oberhalb des Hauses Blaickner. Die Musikkapelle übernahm die musikalische Gestaltung und die Schützenkompanie, die Fahnenabordnungen von Feuerwehr, Schützen, Musikkapelle sowie zahlreiche Besucher und einige Erstkommunionkinder nahmen am feierlichen Gottesdienst teil. Im Anschluss an die Messe folgte die Prozession durch die Rofansiedlung zur Kirche, wo der Schlussegens empfangen wurde.



Alpenregionstreffen in Garmisch

Die Schützenkompanie Wiesing nahm heuer beim Alpenregionstreffen in Garmisch mit 30 Schützen und 6 Marketenderinnen teil. Es war ein sehr schönes Fest mit ca. 9.000 Schützen und Musikanten.



Die Marketenderinnen waren sichtlich gut gelaunt.



Am Alpenregionstreffen nahmen ca. 9.000 Schützen und Musikanten teil.

Grasausläuter unterwegs

Auch heuer waren die jungen Grasausläuter wieder in Wiesing unterwegs. Die Kinder waren mit viel Freude dabei und begeisterten zahlreiche Zuschauer.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Wiesingerinnen und Wiesingern, die uns Spenden und Süßigkeiten zukommen ließen.

EVENTS

Di, 2. Juli

Kindertheater in Achenkirch - Die Prinzessin kommt um vier

Von 10.00 bis 11.00 Uhr im Alten Widum. Programminfos und Preise findet ihr online unter www.kulturverein-achensee.at.

Mi, 3., 10., 17., 24., & 31. Juli

Ausflugsfahrt in die Eng

Mit der DahoamCard: 13,00 € pro Person für Hin- und Retourfahrt. Kinder bis 6 Jahre frei. 09.26 Uhr ab Wiesing. Alle Haltestellen findet ihr auf www.achensee.com. Retour um 15.30 Uhr. Anmeldung erforderlich!

Mi, 3., 10., 17., 24. & 31. Juli

Platzkonzerte in Maurach

Ab 20.30 Uhr im VZ Maurach. Die BMK Eben am Achensee und die Gastkapellen laden herzlich ein. Eintritt frei!

Mi, 3., 17., 24. & 31. Juli

Platzkonzerte in Pertisau

Ab 20.30 Uhr. Die BMK Eben am Achensee lädt herzlich zum Platzkonzert im Fischerhut in Pertisau ein. Eintritt frei!

Do, 4., 11., 18. & 25. Juli

Platzkonzerte in Wiesing

Ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon in Wiesing. Eintritt frei!

Mo, 8. Juli

KLASSIK.UNIQUE - BRASS.Concert

Ab 18.00 Uhr. Weitere Infos auf Seite 4.

Di, 9. Juli

KLASSIK.UNIQUE - Piano.Stories

Ab 20.00 Uhr. Weitere Infos auf Seite 4.

Do, 11. Juli

KLASSIK.UNIQUE - [Operette].nach Maß

Ab 11.30 Uhr. Weitere Infos auf Seite 4.

Do, 11. Juli

KLASSIK.UNIQUE - the.[Sound].of family

Ab 18.00 Uhr. Weitere Infos auf Seite 4.

Sa, 13. Juli

Feuerwehrfest - FF Eben am Achensee

Ab 10.00 Uhr. Weitere Infos auf Seite 14.

Sa, 13. Juli

Silent Cinema - Atoll Achensee

Ab 19.45 Uhr im SEE-Bad. Die Silent Cinema Open Air Kino Tour 2024 macht Halt in Maurach. Preis: 8,00 €. Weitere Infos unter www.silentcinema.at.

Sa, 13. Juli

KLASSIK.UNIQUE - Open.Air

Ab 20.00 Uhr. Weitere Infos auf Seite 4.

So, 14. Juli

Langstreckenschwimmen am Achensee

Neben der Langstrecke mit neun Kilometern finden im Rahmen der Veranstaltung weitere Rennen statt. So können Schwimmsportler auch aus Strecken von 5 Kilometern oder 2,5 Kilometern wählen. Weitere Infos auf Seite 8.

Di, 16. Juli

Mutter-Eltern-Beratung

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol. Weitere Infos online unter www.tirol.gv.at.

Di, 16., 23. & 30. Juli

Platzkonzerte in Achenkirch

Ab 20.15 Uhr bei der Mehrzweckhalle. Die BMK Achenkirch lädt zu den Platzkonzerten ein. Gastauftritt der Schuhplattler des Trachtenvereins Jenbach. Ein kostenloser Zubringerbus fährt entlang der Dorfstraße vom Hotel Fischerwirt (Abfahrt 20.00 Uhr) bis zur Mehrzweckhalle Achenkirch bzw. nach dem Konzert (ab 22.00 Uhr) wieder retour. Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt. Eintritt frei!

Mi, 17. Juli

20 Jahre Notburga-Museum

Ab 15.00 Uhr feiert das Notburga-Museum sein 20-jähriges Bestehen. Weitere Infos auf Seite 15.

Sa, 20. Juli

MTB Kids Race - WSV Achenkirch

Ab 08.30 Uhr beim Alpen Caravan Park Achensee in Achenkirch. Nennschluss: 19.07.2024. Weitere Infos und Anmeldung unter www.bikearea.at.

Sa, 20. Juli

Sommerfest der BMK Eben

Ab 14.00 Uhr beim Musikpavillon in Maurach. Weitere Infos auf Seite 19.

Mo, 22. & 29. Juli

Gemeinsames Singen am See

Ab 20.00 Uhr beim Fischergut in Pertisau. Weitere Infos auf Seite 4.

Sa, 27. Juli

4. Seefest in Pertisau

Ab 16.30 Uhr beim Travel Charme Fürstenhaus am Achensee. Kulinarische Highlights bei musikalischer Unterhaltung. Tracht? Sehr gerne erwünscht! Um Reservierung wird gebeten. Preise findet ihr online.

Sa, 27. & So, 28. Juli

Waldfest in Steinberg

Waldfest der BMK Steinberg. Samstag ab 19.30 Uhr Konzert der BMK Mariatal, um 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Quintett 2000“. Sonntag: 11.30 Uhr Fröhlichschoppen mit der Musikkapelle Gaißbach und ab 14.30 Uhr Ausklang mit „Die Insider“. Eintritt: freiwillige Spenden.

Sa, 27. Juli

Premiere der Heimatbühne Achenkirch

Ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Weitere Infos auf Seite 11.

Mo, 29. Juli

Austrian Brass Consort

Ab 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Achenkirch. Weitere Infos auf Seite 9.

Public Viewing in der Region

Alle Public Viewing Termine findet ihr unter www.achensee.com – hier gibt es viele Möglichkeiten, gemeinsam Fußball zu schauen.



Sommer, Sonne, See und Party!



Pack die Badehose, deine Freunde und beste Laune ein –
wir sehen uns im SEE-Bad direkt am Ufer des Achensees!

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD



Erfahre alle Details zu
unseren Sommer-Events

01.07.
Blauer
Montag

05.07.
Ferien-
Feierei

13.07.
Silent
Cinema

14.07.
Langstrecken
Schwimmen

26.07.
Familienfest

03.08.
Life Radio
Sommertour



Mehr Infos auf Social Media oder
unter www.atoll-achensee.com



IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at